

Passiv

Übung 1 In welchen Sätzen gibt es kein Passiv?

1. Was wirst du morgen machen?
2. Das Haus wurde im 18. Jahrhundert gebaut.
3. Nach dem Studium wurde er Arzt.
4. Es wird dunkel.
5. Der Test wird am Montag geschrieben.
6. Wann wirst du deine Hausaufgaben vorbereiten?
7. Die Arbeit wird leicht sein.
8. Ihm wurde alles erzählt.
9. Es ist Frühling: das Gras wird grün, es wird später dunkel.
10. Wer wird zur Feier eingeladen?

Übung 2 Bestimmt eine richtige Zeitform im Passiv

1. Die Fenster sind vom Hausmeister geöffnet worden.
2. Die Rechnung wurde richtig bezahlt.
3. Hier werden die Studenten in vielen Fachrichtungen ausgebildet.
4. Ich habe gehört, dieses Mittel wird gegen Erkältung angewendet.
5. Voriges Mal wurde das Thema von den Studenten auch lebhaft diskutiert.
6. Über dieses Problem wird viel diskutiert.
7. Viele Hochschulen waren in unserer Stadt gegründet worden.
8. Die körperliche Arbeit ist durch Maschinenautomaten ersetzt worden.
9. Die Ergebnisse der Versuche werden untersucht werden.
10. Viele Probleme sind von den Wissenschaftlern gelöst worden.

Übung 3 Setzt das Verb "werden" im Präsens ein

1. Der Kranke ... untersucht.
2. Das Kaufhaus ... morgens um 9 Uhr geöffnet.
3. Ihr ... sicher zur Feier eingeladen.
4. ... du oft gelobt?
5. ... Sie abgeholt?
6. Die Fenster ... jede Woche geputzt.
7. Ich ... über den Fahrplan informiert.
8. Die Ferien ... interessant verbracht.

Übung 4 Ergänzt die Sätze im Präteritum Passiv

Muster: *Moskau ... im 12. Jahrhundert ... (gründen)*
Moskau wurde im 12. Jahrhundert gegründet.

1. Zum Mittagessen ... Kalbfleisch ... (bestellen).
2. Dieses Buch ... neu ... (drucken).
3. Die Ballade "Der Handschuh" ... vor vielen Jahren ... (schreiben).
4. Das Haus ... teuer ... (verkaufen).
5. Die Kranken ... schnell ... (operieren).
6. Die schönen Azaleen ... im vorigen Jahr ... (pflanzen).
7. Alle Fragen des Lehrers ... richtig ... (beantworten).
8. Der Fernseher ... noch nicht ... (reparieren).

Übung 5 Gebraucht die eingeklammerten Verben im Passiv

1. Die Fremdsprache ... im Sprachlabor ... (studieren - Präteritum Passiv)
2. Von wem ... Frau Schulz ...? (einladen - Perfekt Passiv)
3. Die Werke von Alexander Puschkin ... in viele Sprachen ... (übersetzen - Präsens Passiv)
4. Diese Fragen ... in der Versammlung ... (besprechen - FuturPassiv)
5. In diesem Zimmer ... nicht ... (rauchen - Präsens Passiv)
6. Der neue Apparat ... in unserem Werk ... (herstellen – Plusquamperfekt Passiv)
7. Die Meinungen ... lebhaft ... (austauschen - Präteritum Passiv)
8. Ich ... in der Mathematik sehr streng ... (prüfen – Plusquamperfekt Passiv)
9. Das Licht ... am Abend ... (ausschalten - Futur Passiv)
10. Das Fußballspiel ... von russischen Sportlern ... (gewinnen – Perfekt Passiv)

Übung 6 Setzen Sie die Verben im Kasten im Präsens Passiv ein

fotografieren, schließen, lesen, abholen, umbauen, reparieren, öffnen, abschreiben

1. Das Fenster 2. Das Auto 3. Die Aufgaben 4. Das Denkmal 5. Das Kind 6. Die Tür 7. Das Haus 8. Die Zeitungen

Schlüssel:

Übung 1- 1, 3, 4, 6, 7, 9.

Übung 2- Perfekt Passiv, Präteritum Passiv, Präsens Passiv, Präsens Passiv, Präteritum Passiv, Präsens Passiv, Plusquamperfekt Passiv, Perfekt Passiv, Futur Passiv, Perfekt Passiv.

Übung 3 – wird, wird, werdet, wirst, werden, werden, werde, werden.

Übung 4 – wurde bestellt, wurde gedruckt, wurde geschrieben, wurde verkauft, wurden operiert, wurden gepflanzt, wurden beantwortet, wurde repariert.

Übung 5 – wurde studiert, ist eingeladen worden, werden übersetzt, werden besprochen werden, wird geraucht, war hergestellt worden, wurden ausgetauscht, war geprüft worden, wird ausgeschaltet werden, ist gewonnen worden.

Übung 6 – wird geöffnet, wird repariert, werden abgeschrieben, wird fotografiert, wird abgeholt, wird geschlossen, wird umgebaut, werden gelesen.

Schlüssel zum Text:

Beziehungen, blondes, zu, uns, der, besprechen, an, möchte, wenn

MEIN FREUND

Mein bester Freund heißt Paul. Wir haben **uns** vor zehn Jahren **befreundet**. Wir sind **Altersgenossen**. Paul wohnt in der Nähe von meinem Haus, und wir sehen uns sehr oft.

Paul ist hoch von Wuchs und schlank. Er ist blondhaarig. Er hat große blaue Augen, eine gerade Nase und dünne Lippen. Er ist ein Brillenträger. Paul ist **ein prächtiger Junge**. Er ist ehrlich und gerecht, **feinfühlig und gutmütig**. Ich bin sicher, dass man sich auf ihn in jeder Situation verlassen kann. Er **lässt** keinen **im Stich**. Paul ist 17 Jahre alt, aber er ist **verantwortungsbewusst**. Jede Sache, die er anfängt, **führt** er immer **zu Ende**. Er ist wortkarg und das gefällt mir an ihm nicht. Aber trotzdem ist es mir angenehm, mit ihm befreundet zu sein.

Paul hat einen Bruder, der die achte Klasse besucht und ein bekannter Sportfreund ist. Pauls Vater ist ein berühmter Arzt. Er wird von vielen Menschen hochgeachtet, weil er ein großer Fachmann und ein großartiger Mensch ist. Er **begeistert sich** für Sport und Musik. Pauls Mutter ist Geschichtslehrerin. Sie erteilt die Geschichtsstunden in der Schule.

Paul begeistert sich für Kunst, Literatur und Geschichte. Viel Zeit verbringen wir zusammen. Wir besuchen mit ihm Museen, Ausstellungen und Kinos. Wir besprechen mit ihm Filme, Kunstwerke, Bücher. Wir sprechen auch über Fernsehprogramme und über die Politik.

Wir vertragen uns mit Paul sehr gut. Wir streiten nicht. Und wenn zwischen uns manchmal ein Missverständnis entsteht, so bemühen wir uns, es zu beseitigen. Paul ist immer hilfsbereit und bescheiden. Dafür achte ich ihn sehr. Wenn wir uns manchmal eine Zeitweile nicht sehen, so **sehne** ich **mich** nach ihm. Unsere Freundschaft hilft mir, dass ich mich stark und **sicher** fühle.

VOKABELN

sich befreunden (-te, t) — подружиться

ein Altersgenosse (-n) — ровесник, сверстник

ein prächtiger Junge — хороший парень

feinfühlig und gutmütig — чуткий и добрый

im Stich lassen (ie, a) — бросить в беде

verantwortungsbewusst — ответственный

etw. zu Ende führen — доводить до конца

sich begeistern (-te, t) (für A) — увлекаться (чем-либо)

sich sehnen (-te, t) (nach D) — скучать (по ком-либо)

sicher — уверенно

Freundschaft

sich, mögen, blond, zu, wenn, besprechen, an, die, Beziehung

In unserem Leben spielen Freunde eine sehr große Rolle. Jeder Mensch braucht einen echten Freund oder eine echte Freundin. Man kann gute ... zu Nachbarn haben, viele Verwandten, Bekannten haben. Ich kann mir aber das Leben ohne richtige Freunde nicht vorstellen. Meine beste Freundin heißt.... Sie ist mittelgroß und schlank, sie hat glattes ... Haar und große blaue Augen. Sie ist nett und immer ordentlich gekleidet.

Meine Freundin ist ehrlich und hilfsbereit. Wenn ich einige Probleme oder Schwierigkeiten habe, hilft meine Freundin das zu bewältigen. Bestimmt kommt es manchmal ... dem Streit. Aber bald danach sind wir wieder Freunde. Die Freundschaft bedeutet die Bereitschaft und Fähigkeit, die Verhältnisse des anderen zu verstehen. Und jeder von uns strebt danach. Wir sind Klassenkameradinnen, darum treffen wir ... fast jeden Tag in der Schule und nach ... Schule. Sie hat vielseitige Interessen: Musik, Sport, Bücherlesen. Wir haben viel Gemeinsames. Darum ist es uns nie langweilig. Wir hören gern Musik und ... unsere Probleme. Manchmal gehen wir zur Disco. Wir schätzen unsere Freundschaft.

Sie wohnt mit ihren Eltern in demselben Dorf, wo meine Familie wohnt. Ihre Mutter ist ... von Beruf. Ihr Vater arbeitet im Betrieb " Babuschkino Podworje". Sie hat einen Bruder (eine Schwester), er (sie) heißt...

Meine Freundin ist eine fleißige Schülerin. Deutsch ist ihr Lieblingsfach. Sie erweiterte ihre Kenntnisse in einem (physischen) Zirkel, nahm oft ... Olympiaden teil. Sie an der pädagogischen Universität studieren.

Ihre Hauptcharakterzüge sind Zuverlässigkeit, Geselligkeit, Offenheit, Ehrlichkeit. A. lügt niemals. Manchmal ist sie eigensinnig, resolut und es hilft sie ihre Ziele zu erreichen. Was mir gefällt nicht, dass sie Angst vor den Problemen und Schwierigkeiten hat. Und ich bin froh, solche Freundin wie A. zu haben.

Was bedeutet einen wahren Freund? Es gibt viele Antworten auf diese Frage. Jeder Mensch muss für sich selbst die richtige Antwort finden. Ein guter Freund ist immer für einen da. Loyalität und Treue gehören also zu einer wahren Freundschaft. Ein weiterer wichtiger Punkt der Freundschaft ist gegenseitiges Vertrauen. Ich hoffe, dass ich eine richtige Freundin bin. Ich schätze an meiner Freundin besonders das Vertrauen. Wahre Freundschaft kann sich entwickeln, in der man einander alles erzählen kann. Ein richtiger Freund lässt dich niemals im Stich.

Ich bin überzeugt, dass die kleinen Geschenke Freundschaft erhalten. Um eine Freundschaft zu pflegen, muss man sich für diese Zeit nehmen. ... Sie sich nicht persönlich treffen können, dann nutzen Sie den SMS-Mail- oder Telefonkontakt. Kleine Aufmerksamkeiten oder eine Dankesbotschaft können Ihrem Freund das Gefühl geben, wichtig für Sie zu sein.